

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 299.

Montag den 25. October.

1852.

Bekanntmachung,

die Anmeldung der militairpflichtigen Mannschaften betreffend.

Nach Vorschrift der Gesetze über Erfüllung der Militairpflicht vom 1. August 1846 und vom 9. November 1848 werden alle im Königreiche Sachsen militairpflichtigen

im Jahre 1852

geborenen Mannschaften, welche bei uns als Stadtobrigkeit sich anzumelden haben, einschließlich der unter Gerichtsbarkeit des Königlichen Kreisamts allhier Wohnenden, andurch aufgefordert, im Anmeldestermine

Montag den 1. November d. J.

vor unserem Deputirten in der alten Waage am Markte allhier sich gebührend zu stellen, im Unterlassungsfalle aber sich zu gewärtigen, daß gegen die Ausbleibenden nach §. 75 ff. des zuerst angeführten Gesetzes werde verfahren werden.

Die im Inlande Geborenen haben sich durch Geburtscheine, die im Auslande Geborenen, nach Sachsen aber Gehörigen durch Taufzeugnisse wegen ihres Alters sofort zu legitimiren.

Dafern übrigens Personen aus früheren Geburtsjahren, welche ihrer Militairpflicht noch nicht Genüge geleistet haben, allhier sich aufhalten sollten, so haben sich dieselben

Dienstag den 2. November d. J.

in derselben Waage, wie vorgebracht, bei uns anzumelden.

Leipzig, den 22. October 1852.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung,

die Anmeldung der bei den Recrutirungen vom Jahre 1850 und 1851 in die Dienstreserve gesetzten Mannschaften betreffend.

In Gemäßheit der Verordnung des Königlichen Kriegsministerii vom 22. Mai 1849 (Gesetz- und Verordnungsblatt vom Jahre 1849, Seite 101) werden die bei der letzten und vorletzten ordentlichen Recrutirung, also im Jahre 1850 und 1851 in die Dienstreserve gesetzten Mannschaften, insoweit dieselben zur Zeit hier sich aufhalten, andurch aufgefordert, im Anmeldestermine

Montag den 1. November dieses Jahres

vor unserem Deputirten in der alten Waage am Markte, unter Vorweisung ihrer Geburts- oder Gestellscheine, zur Aufzeichnung entweder persönlich sich anzumelden oder im Behinderungsfalle durch Beauftragte sich anmelden zu lassen.

Leipzig, den 22. October 1852.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Das in der Rosenthalgasse allhier zwischen dem Jäger'schen Grundstücke und der Augenheilanstalt befindliche, das vormalige Försterhaus nebst Garten, so wie die ehemals zum Rosenthalthore gehörigen Gebäude umfassende Areal, soll im Ganzen oder nach Befinden in zwei Parzellen meistbietend verkauft werden.

Kauflustige haben sich dazu

den 26. October d. J.

Vormittags um 10 Uhr bei der Rathsstube hierselbst einzufinden und ihre Gebote zu thun. Die Kaufbedingungen sind von jetzt an daselbst einzusehen. Leipzig, den 25. September 1852.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

E. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen Nr. 4.

E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lilie, 1. Et.

Atelier für Daguerreotypie und Photographie von E. Schaufuß, Poststraße Nr. 15 im Garten.

Buchdruckerei des L. Dorfangeigers (G. Kürsten), Moritzstr. 11.

Tauberts Leihbibliothek, Johannisgasse Nr. 44 c parterre, 30,000 Bände, deutsch, französl., engl., bis auf die neueste Zeit.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

J. Reichels **Bandagen-Magazin** Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Färberei von J. J. Lehmann, Moritzstraße Nr. 3, bei der katholischen Kirche.

W. Spindler's **Färberei und Waschanstalt**, Universitätsstraße Nr. 23.

Dr. Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5, hält chirurgische Instrumente und Messerschmidtwaaren in großer Auswahl, so wie K. S. patentirte Schugrasirmesser eigener Fabrik.

Erzgeb. Sticker- & Spitzen-Manufactur von K. Meike. Magazin: Grimm. Str. Nr. 2, dem Naschmarkt gegenüber.

Feinen **Damenputz**, reich gearbeitet in größter Auswahl, so wie Gestelle, empfiehlt J. Kirchner, Hainstraße Nr. 1, 2. Et.

Blumen- und Pflanzenverkauf von G. A. Nobland, Auerbachs Hof Nr. 65 u. 66.

Centralhalle:

Lit. Museum (Zeitungshalle, Reading-Rooms, Cabinet de lecture) im Salon des Badehauses von früh 8 bis Ab. 10 U.

Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 8—7 U. Abends.

Nöbels-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder und Lackirer, von früh 7—7 U. Abends.

Theater. 6. Abonnementsvorstellung.

Der galante Abbé.

Lustspiel in 2 Acten nach dem Französischen von Dr. Birch. Hierauf:

Die Sängerfahrt.

Komische Oper in 1 Act. Frei nach dem Schüze'schen Lustspiel „Der König von Gestern“ bearbeitet von Theodor Drobisch. Musik von E. E. Conrad.

Bekanntmachung. Nach den von dem Stud. philol. Herrn Hermann Adolph Fechner aus Görlitz und dem Stud. jur. Herrn Friedrich Wilhelm Lippmann aus Bitterfeld anhero erstatteten Anzeigen haben dieselben ihre mit Nr. 782. und Nr. 779. bezeichneten Legitimations-Karten verloren. Zu Verhütung Mißbrauchs wird solches hiermit bekannt gemacht und die Finder veranlaßt, sothane Karten in der Expedition des unterzeichneten Gerichts abzugeben.

Leipzig, den 25. October 1852.

Das Universitäts-Gericht das.

Die bevorstehende hiesige Martini-Messe wird am 8. November d. J. eingeläutet; der Aufbau der Messbuden beginnt dagegen bereits am 2. November d. J.

Frankfurt a. d. O., den 11. October 1852.

Der Magistrat hiesiger Haupt- und Handelsstadt.

Eagle Insurance Company,

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in London,

versichert das menschliche Leben für beliebige Summen von £ 50 an, zu billigen festen Prämien, und gewährt ihren auf Lebenszeit Versicherten vier Fünftheile vom reinen Nutzen als Dividende. Bei der für 1852 jetzt vorzunehmenden Vertheilung erhalten die auf Lebenszeit Versicherten 28 % Dividende. Die Gesellschaft gewährt außerdem noch alle die Vortheile, welche irgend eine andere Anstalt nur bieten kann, und leistet die größte Sicherheit, indem sie außer ihrem großen Actiencapitale noch einen **Reservefond** von mehr als £ 617,000 — oder circa 4,216,000 Thaler Courant besitzt. — Die Versicherungen werden prompt ausgeführt. Prospekte ertheilt gratis

Leipzig, im October 1852.

die Haupt-Agentur für Sachsen.
Carl Colditz jun., Petersstraße Nr. 8.

K. K. priv. erste Oesterr. Versicherungsgesellschaft in Wien,

Grund-Capital: 3,000,000 Gulden Conv.-Münze.

Reservefond: 708,554 do. do. do.

versichert gegen Feuergefahr:

Mobilien aller Art, Waarenlager, Getreide im freien Felde als auch unter Bedachung, Maschinen, Fabrik-, Gewerbe- und landwirthschaftliche Geräthschaften, Güter auf dem Transporte, zu festen billigen Prämien.

Die Gesellschaft vergütet außer den durch Brand oder Blitzschlag entstandenen Schäden auch diejenigen, welche durch **Unräumen** beim Retten entstehen, so wie auch alle zweckmäßig aufgewendeten Rettungskosten.

Die Versicherungen werden im **14-Thaler-Fuße** abgeschlossen und alle Zahlungen in gleicher Münzsorte geleistet.

Versicherungsanträge werden prompt ausgeführt.

Leipzig, im October 1852.

Carl Colditz jun., Petersstraße Nr. 8.

Widerruf.

Die zum 27. dts. Mts. anberaumte freiwillige Versteigerung des **Gasthofs zu Quantfleberg** und Zubehör hat sich erledigt.
Leipzig, den 23. October 1852. Adv. Ehrlich.

Heute Fortsetzung der Auction Poststraße Nr. 15,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr,
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kataloge im Auctionslocale, 1. Etage, à Stück
1 Ngr.

Bei C. S. Summi in Ansbach ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen Leipzigs zu haben:

Neuestes Klöß- oder Knödelkochbüchlein

nach

fränkisch-bayerischer Weise.

3te bedeutend vermehrte Auflage der Klößrezepte. Brosch. 3 Ngr.

Drucksachen aller Art,

Empfehlungs-Karten, Entrée-Billets, Programms, Rechnungen u. dgl. liefert billigst d. Buchdruckerei d. Dorfanzgrs., Moritzstr. 11, nahe d. Kathol. Kirche.

Französischer Unterricht.

Für schulfähige Mädchen und Knaben grammatischer Unterricht, zwei Stunden wöchentlich.

Für erwachsene junge Mädchen, Lese- und Conversationsstunden, die Woche zwei Mal. Wer gesonnen, daran Theil zu nehmen, erfährt die näheren Bedingungen bei

Fräulein **Fink**, Burgstr. 11, 3. Et., alter weißer Adler.

Privatunterricht.

Englisch und Französisch wird zu jeder Tageszeit unter billigen Bedingungen ertheilt. Näheres Katharinenstraße Nr. 21, 3. Et.

Ein Franzose ertheilt in seiner Muttersprache gründlichen Unterricht. Näheres bei Hrn. Kaufm. Hübner im Palmbaum, Serbergasse.

Lauberts Leihbibliothek, Johannisgasse Nr. 44 c parterre.
Onkel Toms Hütte von H. B. Stowe.

Etablissements-Anzeige.

Am heutigen Tage eröffnete ich am Markt, Kochs Hof im Gewölbe rechts, eine
Seiden- u. Garnhandlung en detail
unter der Firma

Bernhard Zschoch.

Einem geehrten hiesigen als auch auswärtigen Publicum diese Anzeige widmend, bitte ich zugleich, mein Unternehmen durch freundlichen Zuspruch zu unterstützen.

Mein Bestreben wird bloß darauf gerichtet sein, meine geehrten Abnehmer durch reelle und gute Waare, billige Preise und zuvorkommende Bedienung in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen.
Leipzig, am 23. October 1852.

Bernhard Zschoch.

Etablissements - Anzeige.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß wir unter der Firma

Kob & Spiegelthal

am hiesigen Plage, Klostersgasse Nr. 15, 1. Etage, ein Lager von

Baumaterialien

errichtet haben und empfehlen zuvörderst die Fabrikate unserer Ziegelei zu Möckern, bestehend in Mauer-, Dach- und Formsteinen verschiedener Größe und vorzüglicher Qualität.

Ferner liefern wir Cement, Wasserleitungsröhren, Draht, Fensterglas und Dachschiefer, so wie nach eingereichten Zeichnungen oder bei uns vorhandenen Modellen, architektonische Gegenstände jeder Art, in Steinmasse, Marmor, Zink und Eisen. — Zur inneren Einrichtung von Wohnungen halten wir ein reichhaltiges Lager von Ofen und Kochmaschinen nach den neuesten und zweckmäßigsten Constructionen, Thürdrücker in Messing, Ebenholz und Büffelhorn, Thürschlösser, Thürbänder, Tapeten etc.

Indem wir vorzugsweise den Herren Bauunternehmern, Architekten und Meistern unser Etablissement zur geneigten Berücksichtigung empfehlen, zeichnen
Leipzig, im October 1852.

hochachtungsvoll
Kob & Spiegelthal.

Die Dampf-Reinigungs- und Neu-Appretur-Anstalt

von **Wilhelmine Jauch**, große Fleischergasse Nr. 3, 3. Etage, empfiehlt sich zur Wiederherstellung beschmutzter Gegenstände in Sammet, Seide, Wolle, Tuch, Buckskin, Kleider, Mäntel, Shawls, Lächer, Bänder, Blonden, Stickereien, Fußteppiche, Tischdecken, Möbel- und Gardinenzeuge, so wie auch gestochter Stoffe.

Muschnittwaaren,

Thibets, Mixed-Lustres, Körper-Camelotts, Mouselin de laines, Napolitaines, Kattune u. s. w. empfiehlt zu den billigsten Preisen

Ferd. Blauhuth, am Markt, Kochs Hof.

Gummiüberschub = Lager

eigener Fabrik, beste Qualität, empfiehlt

A. Scheuermann,

am Markt, Kaufhalle, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Damenkleiderstoffe

aller Art, recht billig, und einen kleinen Ausverkauf französischer Jaconets verkauft
Paul Bellavène, Zeitzer-Strasse Nr. 4.

Ein Sortiment

breite sächsische Thibets in guter Qualität

verkaufen wir, um rasch damit wieder zu räumen, à 11¼ Ngr. die Elle.

Lehmann & Schmidt,

Markt, Bühnengewölbe Nr. 23 & 24.

Stearinkerzen,

Prima-Waare à Pack 7 ½ 26 löthig,
exquisit à Pack 8 ½ in allen Größen.

Louis Wibleben, Universitätsstraße Nr. 1.

Vom heutigen Tage an habe ich meine Expedition und meine Wohnung in die Rosenstraße Nr. 4, Eckhaus der Königsstraße, zu ebener Erde verlegt.

Leipzig, den 21. October 1852.

Dr. Schellwitz, Advocat und Notar.

Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. **Geschw. Röderka**, Peterkirchhof Nr. 5, 2 Treppen.

Zerbrochene Glas- und Porzellanwaaren werden fein und feuerfest gekittet und angenommen **Auerbachs Hof** in der Schirnbude.

Kleidungsstücke in allen Farben und Stoffen werden von Flecken gereinigt und schön gewaschen, und angenommen **Auerbachs Hof** in der Schirnbude.

Orientalische Räucherungen,

als: Räucherbalsam, Räuchereffenz, Räucherpapier, Räucherkerzen und Räucherpulver empfiehlt billig das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22, 1. Etage. Detail-Verkauf: Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

Mandelseife in Kiegeln à 7½ ½, **Rosenseife** à 10 ½, **Cocoseife**, parfümirte rothe à 56 ½, weiße à 40 ½, empfiehlt als vorzüglich milde Seifen für die Haut, so wie Pomaden, feine Haaröle, Cosmétiques, Extraits, Eau de Cologne und dergl. mehr Parfümerien das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22, 1. Et.; Detail-Verkauf Petersstr. 13 in der Hausflur.

Neu erfundene, chemisch präparierte franz.

Lampendochte

für jede Lampe in allen Breiten, welche selbst bei dem schlechtesten Oele eine dem Gaslichte täuschend ähnliche Flamme erzeugen und bei 4tägigem Brennen ohne zu puzen das lästige Rauchen gänzlich vermeiden, empfing und empfiehlt das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22, 1. Etage. Detail-Verkauf Petersstr. Nr. 13 in der Hausflur.

Gute reine Weizenstärke à Pfd. 22 ½, **Soda** à Pfd. 16 ½ (4 Pfd. 6 ½), so wie gutes **Blau** zu Wäschen empfiehlt das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22, 1. Etage. Detail-Verkauf Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

Amerikanische vulkanisirte Gummischuhe

empfehlte zu billigen Preisen beste Qualität en gros u. en detail
Joh. Friedr. Brandt, Petersstraße Nr. 1.

Tanzunterrichts-Anzeige.

Ein vollständiger Cursus gründlich bildenden Tanzunterrichts wird den 1. und 3. November von mir eröffnet werden, wozu ich mir recht zahlreiche Anmeldungen erbitte.

Mein Unterrichtslocal ist wie zeither der große Saal des Lehmann'schen Hauses am Markt Nr. 17/2.

Wilhelm John, Universitäts-Tanzlehrer,
wohnhaft Kupfergäßchen, blaue Weintraube, erste Etage.

Das Spitzen- und Stickereiwaaren-Geschäft eigener Fabrik

Grimma'sche Straße Nr. 10, Herrn Forbrich gegenüber, empfiehlt alle Arten Tüll, Spitzen, Mull-, Batist-, Jacquett-, gestickte und glatte Kleider, gestickte Mull-, Batist-, Plissé- und Einsackstreifen, gestickte Unterröcke, Schleier, Mantillen, Tücher, Fanchons, Barben, Haubendeckel in Tüll, Negligehauben, Taschentücher, Unterärmel, Chemisets, Kragen u. s. w. und verkauft die neuesten Muster zu den schon längst bekannten billigen Preisen.

Neue französische chemisch präparirte Lampendochte.

Endlich hat das Bedürfnis dahin geführt, eine Art Lampendochte zu erfinden, welche zu Folge ihrer chemischen Präparation nicht nur das lästige Puzen während eines längeren Brennens unnötig machen, sondern auch bei einem bedeutend verminderten Delbedarf, selbst bei dem schlechtesten Del, das Rauchen gänzlich vermeiden, und eine schöne, ganz dem Gaslichte ähnliche Flamme erzeugen, so daß sie mit Recht Besitzern von Billards-, Comptoirs-, Stall- und Kronleuchter-Lampen, so wie Allen, welchen an einer guten Beleuchtung gelegen ist, empfohlen werden können. Auch bin ich in den Stand gesetzt, Wiederverkäufern einen angemessenen Rabatt zu bewilligen, und befindet sich von diesen Dochten das Haupt-Depot für Sachsen bei **Ferdinand Gold**, Petersstraße Nr. 29.

Lager fertiger Federbetten,

gerissener Bettfedern, Daunen, Eiderdaunen und Matragen, so wie fertiger Herren-, Damen-, Kinder- und Bettwäsche befindet sich wieder im Gewölbe und 3. Etage, und empfehle es zu den bekannten billigen Preisen.

Sophie verw. Leideritz,

Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

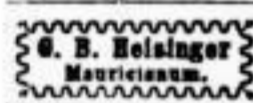
Stickereien und Verarbeiten, als: Ruhetissen, Schuhe etc., beabsichtige ich wegen Mangel an Platz auszuverkaufen, und empfehle ich den geehrten Damen das, was noch auf dem Lager sich befindet, zu sehr niedrigen Preisen.

Carl Netto, Petersstr. 23.

Wollene Socken pr. Duzd. von 2 $\frac{1}{2}$ fl an, dergl. gestricke pr. Duzd. 3-10 fl , **Leibjäckchen** in einer Auswahl von mehr denn 50 Sorten, so wie sämtliche ins Strumpfwarenfach schlagende Artikel empfiehlt bei einem gut assortirten Lager und reeller billiger Bedienung

Carl Netto, Petersstraße Nr. 23.

Napolitaines schottisch von 4 Mgr.,
Schlesische Futterfattune v. 1 $\frac{1}{2}$ Mgr.,
Silenburger Kattune, $\frac{3}{4}$ breit von 2 $\frac{1}{2}$ Mgr.
Hainstraße im Stern.



Feine Pariser Herrenhüte feinsten Qualität und sehr preiswürdig.

Herren-Wintermützen

in den allerneuesten Pariser Façons und hübschen Farben sind eingetroffen, und empfehle ich selbige à Stück

— 15 Mgr. —

Eduard Graff, früher F. Kniesche,
Reichstraße Nr. 48, neben Kochs Hof.

Nähnadeln

aus der Fabrik von **Stephan Beißel's Wittwe & Sohn** in Aachen empfiehlt **F. W. Sturm**, sonst Aug. Ad. Pohl,
Grimma'sche Straße Nr. 31.

Lager neuer Betten,

Federn und Kopfaarmatragen in großer Auswahl zu den billigsten Preisen Nicolaisstraße Nr. 51 im Brauhause, der Kirche gerade über 2 Treppen bei

J. D. Schreyer.

Unverbrennliche Lampendochte

empfehle ich dem resp. Publicum als schönstes, bequemstes und billigstes Beleuchtungsmittel.

Hugo Strobbach, Hotel de Pologne.

Die bekannte beste bair. Kerntalgsäße, pr. Str. 13 fl , $\frac{1}{4}$ Stein 21 fl , 4 Pfd. 15 fl , 1 Pfd. 4 fl verkauft

S. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Echte feine deutsche Glanzwäse ist fortwährend vorrätig und zu haben im Gewandgäßchen Nr. 3 beim Schuhmachermeister **Dröse** im Hofe 2 Treppen.

Verkauf. Ein schön gebautes großes Haus- und Gartengrundstück in der innern Dresdner Vorstadt, vorzügliche Buchhändlerlage, soll ertheilungshalber möglichst bald für den Preis von 34,000 Thlr. verkauft werden; ferner ebendasselbst ein Haus mit großem Garten und schönem Bauplatz für 14,000 Thlr. und ein modern gebautes Haus ohne Garten für 13,000 Thlr. ebenfalls in guter Buchhändlerlage. Dann in der äußern Dresdner Vorstadt: ein großes solides Hausgrundstück mit Garten zu 28,000 Thlr. so wie mehrere freundliche Gartengrundstücke und Bauplätze in den Vorstädten von 2500 Thlr. bis 10000 Thlr. u. s. w., auch einige gut rentirende Häuser in der innern Stadt zu verschiedenen Preisen hat zu verkaufen im Auftrag

Carl Schubert, Burgstraße Nr. 24.

Ein Gasthof, unweit Grimma, steht zu verkaufen oder zu vertauschen. Das Nähere erfährt man Schützenstraße Nr. 10 parterre links.

Ein nettes Rittergut ist gegen einen Gasthof, Haus, Mühle oder Kohlenwerk zu vertauschen: **A. v. S.** poste restante franco Leipzig.

Gebrauchte Doppelfenster werden ge- und verkauft, auch vertauscht und Bestellungen nach genauer Maassangabe baldigst ausgeführt. Adressen sind abzugeben Böttchergäßchen Nr. 3 im Gewölbe.

Zu verkaufen steht ein neuer Divan Universitätsstraße Nr. 10, 2 Treppen rechts.

Wegzugs halber ist billig zu verkaufen 1 Sopha mit Damastbezug, 3 Stück Polsterstühle dergl., gut gehalten. Erdmannsstraße Nr. 1 beim Hausmann zu erfragen.

Zu verkaufen ist Neukirchhof Nr. 9, 1 Treppe: 1 Secretär, 1 Divan, Rohrstühle, 1 runder und Ausziehetisch, 1 Chiffonnière.

Kleiderschränke, Wäscher, Küchen- u. Bücherschränke, Sopha's mit Kissen, Tische, runde u. Ausziehetische, versch. Spiegel, Federbetten, Bettstellen, Stuhuhren, Regale etc. sind zu verkaufen Böttchergäßchen 3.

Ein Kleiderschrank, ein Aufschlagschränken, eine Uhr und vielerlei Wirthschaftsachen zu verkaufen Burgstraße, weißer Adler, im Hofe rechts 2 Treppen.

3 Stück Doppelfenster, 2 Ellen 20 Zoll hoch, 1 Elle 22 Zoll breit, stehen Eisenbahnstraße Nr. 2a, 2 Tr. zum Verkauf.

Große steinerne Flaschen, 20-30 fl haltend, stehen zum billigen Verkauf in der kleinen Fleischergasse Nr. 6 im Gewölbe.

Zu verkaufen stehen 2 fette Schweine in Paunsdorf Nr. 24.



F r i s c h e HOLSTEINER AUSTERN

empfiehlt die **Hamburger Weinstube.**

Gartenerde

ist billig zu verkaufen in dem Grundstück, welches die Ecke der hohen und Elisenstraße bildet. Das Nähere daselbst beim Maurerpolit.

Guten Winkelmühler Torf,

das Tausend 3 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$, sind Bestellungen niederzulegen bei Hrn. Kaufmann Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22.

D. Lehmanns Morsellen und Brust-Bonbons.

Bei der jetzigen rauhen Jahreszeit, wo leicht Husten, Hals- und dergleichen Uebel vorkommen, erlaubt sich unterzeichnete Fabrik, auf ihre rühmlichst bekannten **Brustbonbons** und **cardianaleptischen Morsellen** aufmerksam zu machen, da sich selbige schon seit einer Reihe von Jahren bewährt haben.

In Leipzig sind diese Morsellen und Bonbons zu erhalten bei Herrn **Carl Golditz jun.**, Petersstraße Nr. 8.

D. Lehmanns Morsellen- und Bonbons-Fabrik in Halle a/S.

Als Linderungsmittel gegen
1 ganze Schachtel 10 Ngr.
1 halbe Schachtel 5 Ngr.

Brustkrankheiten, als Schnupfen, Husten, Katarrh und Heiserkeit, giebt es nichts Besseres, als die durch ihre Wirksamkeit rühmlichst bekannten

Hustentabletten

(concessionirte **Pâte Pectorale**) von **S. Wenz** in Wiesbaden, in Leipzig zu haben bei **Weidenhammer & Gebhardt.**

Melis bei ganzen Broden $4\frac{1}{2}$ Ngr., Raffinad 5 Ngr. bei **Anton Fischer jun.**, Hainstraße im Stern.

Italienische Macaroni

empfang und empfiehlt **Leopold Robitzsch**, Grimma'sche Straße 28, Ecke der Nicolaisstr.

Frankfurter Bratwürste, Kieler Sprotten, große ital. Maronen, holländischen Rahmkäse erhielten frische Zusendung und stellen billigste Preise

C. Th. Böhr & Co., Hainstraße Nr. 31.

frische Speck-Pöflinge,

frische Sprotten und Frankfurter Würste
erhielt und empfiehlt **M. D. Schwennicke Wwe**

Ganz frische Ost. Austern

erhielt **Moriz Richter** im Barfußgäßchen.

FrISCHE See-Hummern, FrISCHE Schellfische, FrISCHE holstein., helgoländer, Ratiss- u. Colchester-Austern, Summer-Salat

erhielt und empfiehlt **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

Ital. Maronen, Frankfurter Würstchen, russ. Zuckererbsen und Rosmarinäpfel empfiehlt in neuer Waare billigst **C. W. Müller**, Petersstraße Nr. 7.

Die 1. Sendung Frankf. a/M. Bratwürste

erhielt, und kommen von nun an wöchentlich zweimal,
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Eine Partie reinschmeckende Speisefische werden verkauft à 8 1 $\frac{1}{2}$ Frankfurter Straße Nr. 10 beim Fischer **Zwoboda.**

Brat- und Speisefische sind fortwährend zu haben à Pfd. 1 Ngr. Frankfurter Straße Nr. 19 beim Fischermeister **Schaaf** im Hofe parterre.

Einige **silberne Cylinderuhren** suche ich zu kaufen und zahle dafür annehmliche Preise, oder auch hies. **Leihhaus** über **silberne Cylinderuhren** gegen verhältnismäßige baare Nachzahlung.

G. Metlau, Neumarkt in Hohmanns Hofe.

Einkauf von altem Eisen, Habern, Papierpäpnen u. s. w. im großen Joachimsthal von **C. S. Schubert.**

Zu kaufen gesucht wird ein in gutem Stande befindlicher Durchwurf. Offerten erbittet man Thomaskirchhof Nr. 8, erste Etage.

Zu kaufen gesucht wird eine Ladentafel, circa 4 Ellen lang, nebst Kasten und Regal. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Kaufmann Hoffmann, Dresdner Straße Nr. 60.

Auszuleihen habe ich **15 bis 1800 Thlr.**, sofort disponibel, gegen Hypothek an **Landgrundstücken.**

Adv. **Scheidhauer**, Klostergasse Nr. 14.

Billig zu verleihen sind **Pferde (Trakehner).**
Fleischerherberge.

Commis-Gesuch.

Zu Neujahr wird für ein hiesiges Materialwaarengeschäft ein flotter Verkäufer gesucht. Persönliche Anmeldungen von 1 bis 2 Uhr Frankfurter Straße Nr. 19, 2. Etage.

Gesucht wird ein Kellnerbursche
Petersstraße Nr. 25.

Gesucht wird sogleich ein Bursche, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, Zeiger Straße Nr. 26.

Gesucht wird ein nicht zu schwacher, mit guten Zeugnissen versehener Bursche von 17—18 Jahren Schumacher. 10 im Gewölbe.

Gesucht wird ein Mädchen für häusliche Arbeit und eins für Kinder, welches nähen und stricken kann, Friedrichstraße Nr. 1.

Gesucht wird zum 1. Nov. ein reinliches und ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit und Wartung der Kinder Lindenstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Novbr. ein Mädchen für Kinder. Näheres große Fleischergasse Nr. 6 im Glasgewölbe.

Gesucht wird zum 1. Novbr. ein Mädchen, welches kochen kann und sich der häuslichen Arbeit mit unterzieht. Näheres im Gasthaus zur Rauchwaarenhalle.

Gesucht wird Krankheit halber sogleich oder zum 1. Novbr. eine zuverlässige Köchin in Nr. 2 an der Pleiße in Lehmanns Garten, 2. Thür parterre rechts.

Ein solides Mädchen, welches die häusliche Arbeit so wie Waschen, Rollen und Plätten gründlich versteht, fein weiß näht und etwas schneidert, kann zum 1. Januar einen Dienst bei einer Herrschaft auf dem Lande finden. Mit guten Attesten versehene Personen können sich melden:
N. N. poste restante Wurzen.

Ein junger ansehnlicher Mensch sucht eine Stelle als Hausknecht, Laufbursche oder Bedienter. Er ist nicht interessiert nach starkem Lohn, sondern wünscht nur eine gute Behandlung, logirt im Gasthof zur dünnen Henne, Windmühlenstraße.

Ein junger, kräftiger Mensch sucht wieder als Markthelfer Stelle.
J. Knöfel, gr. Windmühlenstr. Nr. 1 B.

Gesucht wird von einem Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch jeder häuslichen Arbeit unterzieht, ein Dienst als Köchin zum 1. Nov. oder 1. Decbr. Man bittet nachzufragen Reichels Garten, im Bürgergarten, im Hofe Seitengebäude 1 Treppe.

G e s u c h.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärts, perfect in der feinen **Kochkunst**, welche sie in Dresden erlernte, sucht baldmöglichst, da sie elternlos ist, unter bescheidenen Ansprüchen ein anständiges Unterkommen, sei es in Leipzig oder auswärts. Gefällige Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. unter Chiffre H J. S. abzugeben.

Ein Mädchen, die sich gern und willig jeder Arbeit unterzieht, sucht zum 1. oder 15. November einen Dienst. Näheres Lauchaer Straße Nr. 18, Herrn Mücke's Haus 2 Treppen.

Eine Haushälterin, die jede Wirtschaft zu führen versteht, sucht eine Stelle. Zugleich werden ein paar Aufwartungen gesucht Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Ein sehr ordentliches, arbeitsames Mädchen sucht für alle Arbeit Dienst zum 1. Nov. Gr. Windmühlstr. 1 B, 2. Hof parterre.

Ein in der Küche erfahrenes, gut empfohlenes Mädchen sucht zum Ersten einen Dienst Ritterstraße Nr. 37. Witwe Weisner.

Ein Mädchen, nicht von hier, die nähen und stricken kann und im Kochen und allen häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht zum 1. November einen Dienst. Zu erfragen in den Vormittagsstunden in Reichels Garten, Morisstr. 1 im Hofe rechts 1 Tr. links.

Zu miethen gesucht wird eine freundliche, heizbare, leere Stube, nicht über 2 Treppen, Halle'sches Viertel oder dessen Nähe, bei soliden Leuten von einem pünctlich zahlenden Herrn. Adressen mit Preisangabe gef. Gerberstraße Nr. 46 parterre abzugeben.

V e r m i e t h u n g.

Ein heller, geräumiger Boden mit Aufzug, welcher zeither als Woll- und Getreideboden benutzt wurde, steht sofort billigst zu vermieten. Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 12, 2. Etage bei Krüger.

Zu vermieten ist für nächste Ostern an der Pleiße in Nr. 2 die erste Etage mit 7 Stuben nebst Zubehör durch den Hausmann daselbst; desgl. eine geräumige, gebielte, trockene Niederlage, für Buch- u. Tabakhändler, Materialisten u. Droguisten passend, sofort am Obstmarkt mit Nachricht daselbst in Nr. 4, 1 Treppe.

Zu vermieten sind von Ostern ab in einer Hauptstraße der innern Stadt eine gut eingerichtete 1ste Etage und eine ähnliche 2te für 190 fl , ferner eine 1ste Etage am Rosplatz für 200 fl , sodann mehrere **Gewölbe und Geschäftslocale** in verschiedenen guten Lagen, durch **Carl Schubert**, Burgstraße 24.

Zu vermieten ist ein kleines Hoflogis für 32 fl Johannisgasse Nr. 36.

Ein Logis von Stube, Kammer, Boden etc. ist sogleich oder zu Weihnachten für 16 fl zu vermieten in Neudnitz, Leipziger Gasse 103.

Zu vermieten und sofort oder zum 1. Nov. zu beziehen ist eine freundliche Stube mit Möbeln Lindenstraße Nr. 4, 3 Tr.

Zu vermieten ist ein ausmöblirtes Zimmer nebst Alkoven und separatem Eingang kleine Fleischergasse Nr. 16.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Kammer an einen soliden Herrn Neumarkt Nr. 28, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein kleines heizbares Stübchen vorn heraus an einen soliden jungen Menschen Quersstraße Nr. 10 parterre.

Zu vermieten ist eine gut möblirte Stube mit Alkoven, mehfrei, Halle'sches Gäßchen Nr. 2, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine Kammer als Schlafstelle an eine ledige Person. Näheres Neukirchhof Nr. 11, 2 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Stube an eine geschlossene Gesellschaft bei **August Brauer** (goldner Ring).

Zu vermieten ist sogleich an einen Herrn eine freundlich ausmöblirte Stube vorn heraus 1 Treppe Ritterstraße Nr. 24.

Zu vermieten ist in der innern Stadt eine hübsche Niederlage. Näheres durch F. Möbius, Reichsstraße Nr. 9.

Zu vermieten ist eine möblirte Stube mit Bett an einen soliden Herrn Ritterstraße Nr. 40, im Hofe 3 Treppen.

Zu vermieten ist vom 1. Novbr. an eine Stube auf der Mittelstraße Nr. 15, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 1. November eine Stube nebst Alkoven Burgstraße Nr. 7, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist eine Kammer Ulrichsstraße Nr. 64, zwei Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle Petersstraße Nr. 4, im Hofe 3 Treppen quervor.

Eine möblirte Stube nebst Schlafkammer ist zu vermieten alte Burg Nr. 7, 1 Treppe.

Eine möblirte, recht freundliche Stube mit Schlafgemach ist zu vermieten Holzgasse Nr. 12, 2 Treppen links.

In Lehmanns Garten sind zu vermieten: drei schöne unmöblirte Zimmer und eins nebst Schlafgemach, Vordergebäude rechts 2, 1. Et.

Mit dem heutigen Tage habe ich mein Unterrichtslocal **Frauencollegium im Brühl**

wieder inne und beginnen die Unterrichtsstunden daselbst:

für **Damen** } morgen Dienstag } Abends 6 Uhr,
für **Herren** } } Abends 8 Uhr,
für **Kinder** } Mittwoch den 3. November Abends 6 Uhr.

Zugleich empfehle ich mich zum **Privat-Unterricht** in geehrten Familienkreisen.

Sermann Friedel,
Johannisgasse Nr. 10.

ODEON. Heute Montag
Concert u. Ballmusik.
Anfang 1/27 Uhr.
C. Föld.

Hôtel de Saxe.
Morgen Dienstag Concert. **Dr. Wenzl.**

TIVOLI. Heute Montag
Concert u. Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr.
Das Musikchor v. **Dr. Wenzl.**

Wiener Saal. Heute Montag
Tanzvergügen.
A. Eberlein.

Gothischer Saal. Heute Montag
Tanzmusik.

St. Mariabrunnen.

Heute Montag den 25. October
(zur **Kirmessfeier**)

Grosses Concert.

Anfang 3 Uhr.

L. Pohle, Musikdirector.

Kirmess in Schlenzig.

Heute Montag Fortsetzung, wobei starkbesetztes Concert stattfindet. Mit einer Auswahl warmer und kalter Speisen und guten Getränken werde ich bestens aufwarten.

J. G. Volter.

Gasthof zum Helm in Cuttrisch.

Heute Montag **Schlachtfest.**

G. Söhne.

Oberschenke in Cuttrisch.

Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen.

F. Scharlach.

Gasthof in Lindenau.

Heute **Schlachtfest**, wozu ich ergebenst einlade.

C. Jahn.

Gosenschenke in Cuttrisch.

Heute Montag **Schlachtfest.**

A. Senfer.

Hôtel de Saxe.

Jeden Abend eine reichhaltige Speisekarte. Das **Münchner Bier** ist vorzüglich.

W. Köpiger.

Gerhards Garten. Heute 7 Uhr. C. Schirmer.

Die Gesellschaft „Eintracht“

hält ihre diesjährigen Kränzchen in den Sälen der Centralhalle und findet das erste heute Montag den 25. Octbr. statt. Die Billets sind in Empfang zu nehmen bei Herrn Reichsenring, Salzgäßchen Nr. 1. Der Vorstand.

MELUSINA. Heute theatrales Abendunterhaltung mit Ball im Leipziger Salon. Alle aus-gegebenen Billets sind gältig. D. B.

Maria brunnen. Heute Montag Concert auf Mariabrunnen unter Direction des Herrn Pöble. Zu dem heutigen Kirmeßtage erlaubt sich ein geehrtes Publicum bei promptester Bedienung und einer großen Auswahl von guten warmen und kalten Speisen, verschiedenen frischen Kuchen und Kaffeekuchen, gutem Kaffee, ausgezeichnetem echt bayerischen und sehr gutem Lagerbier, so wie zu verschiedenen feinen Weinsorten ergebenst einzuladen und um recht zahlreichen Besuch zu bitten M. Kraft.

Zur Stötteritzer Kirmeß

heute Montag bis Freitag lade ich freundlichst ein und empfehle außer einer sehr reichhaltigen Speisekarte ein bedeutendes Kuchenfortiment, vorzügliche Biere, worunter ff. Bayerisches von Kurz, und nicht minder sehr preiswürdige Rhein- und Bordeauxweine. Das Concert von Hauschild beginnt täglich Nachmittags 3 Uhr. Schulze.

Restauration zum neuen Guttenberg, Lindenstraße Nr. 5.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Thüringer Klößen und Sauerkraut, geselliges Regelvergüügen und ein Faß frisch angezapftes Bockbier, wozu ergebenst einladet Andreas.

Heute Schlachtfest bei **G. Hartmann, Magazingasse Nr. 3.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **C. W. Scholz, niederer Park.**

Heute Montag Schlachtfest, früh Wellfleisch, von Mittag an frische Wurst und Wurstsuppe bei **W. Fiedler in Krafts Hof, Brühl Nr. 64.**

Heute Schlachtfest! Früh Wellfleisch, von Mittag an frische Wurst und Wurstsuppe, dabei echt bayerisches Bier à Töpfchen 1 1/2 \mathcal{R} und ausgezeichneten Apfelwein à Schoppen 1 1/2 \mathcal{R} . **Emmerich Kaltschmidt, Klostergasse Nr. 7, vis à vis dem Hôtel de Saxe.**

Heute Schlachtfest bei **J. A. Lindner, Kupfergäßchen Nr. 3.**

Zu Hasenbraten heute Abend ladet ergebenst ein **Görsch, Burgstraße.** NB. Das bayerische Bier ist ausgezeichnet.

Heute Montag Schweinsknöchelchen und Klöße mit Meerrettig und Sauerkraut. Das Lagerbier ist ausgezeichnet. Hierzu ladet ergebenst ein **C. F. Nappika, hohe Straße Nr. 7.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen bei **Gotthelf Welnert, Kupfergäßchen.**

Restauration

von

Eduard Quente, früher Märtens, Thomasgäßchen Nr. 3.

Ich empfehle dem geehrten Publicum wiederholt meine neu, geschmackvoll und comfortable eingerichteten **Restaurations-Localitäten** zur geneigten recht fleißigen Benutzung, mit der höflichen Versicherung, daß ich es unermüdet mein angelegentlichstes Bestreben sein lassen werde, mir das Wohlwollen meiner geehrten Gäste durch billige und zugleich vorzügliche Speisen und Getränke und durch schnelle und prompte Bedienung zu verdienen und dauernd zu erhalten.

Dejeuners à la fourchette, Dinners und Soupers mit oder ohne Service, so auch einzelne Schüsseln in und außer dem Hause werden auf geehrtes Verlangen durch mich auf das Schnellste, Prompteste und bei mäßigen Preisen ausgeführt.

Mit Achtung

Eduard Quente.

Geißlers Salon. Heute Abend ladet zu Sauerbraten mit Klößen, Gänsebraten mit Weinkraut ganz ergebenst ein

Emil Geißler.

Heute Schlachtfest bei **J. G. Eisemann, große Fleischerstraße Nr. 27.**

Heute Montag Schlachtfest; von Mittag an Wellsuppe, Bratwurst mit Weinkraut etc., verschiedene Sorten Wurst nebst einem guten Töpfchen Lagerbier, wozu ergebenst einladet

F. W. John, Gerberstraße Nr. 46.

Großer Reiter.

Heute Schlachtfest, wozu ganz ergebenst einladet

L. Seilmann.

Heute Abend Schweinsknöchel

mit Klößen und Meerrettig, auch Sauerkraut, à Portion 3 Ngr., wozu ich ergebenst einlade. NB. **Abendunterhaltung.** **J. C. Bunge, Brühl Nr. 36, dem Tiger gegenüber.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei

Eleon. verw. Paul im Rosenkranz.

In der Restauration von **Steinbach, Halle'sches Gäßchen**, heute früh Speckkuchen, Abends eine reichhaltige Speisekarte, dazu ein feines Töpfchen ff. Lager- und Zerbst Bitterbier, wozu ergebenst eingeladen wird.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei

August Leube, Nicolaistraße Nr. 6.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen bei

August Brauer, Nicolaistraße Nr. 38 (goldner Ring).

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei

J. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.

Verloren wurde Sonnabend Nachmittag in der Nähe der Barfuhmühle ein Schlüsselring mit 3 kleinen Schlüsseln. Um Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten Gerberstraße 11, 1 Treppe.

Verloren wurde am Augustusplaz von einem armen Mädchen ein Umschlagetuch. Abzugeben gegen Belohnung Ulrichsstraße 45, 2 Tr.

Liegen geblieben ist Sonnabend den 23. October in der Petersstraße, drei Rosen, bei Herrn Friedrich Voigt ein für Jedermann nutzloses, in einen Bogen Seidenpapier eingerolltes Bild.

Wer selbiges im großen Kuchengarten beim Hausmann abgibt, erhält 1 Tblr. Belohnung.

Aus der Gegenwart.

In dem Concerte des Herrn Kadecke erlaubte sich ein Besucher desselben, durch leises Mitsingen den Genuß der ersten herrlichen Arie zu beeinträchtigen. Der laute Unwille seiner Nachbarn hatte zur Folge, daß der Herr während des schönen Violinenspiels laut mit seinem Freunde sprach; bei den Chören der Pauliner, die so gut vorgetragen wurden, sang er aber noch lauter und schließlich so vernehmbar, daß wohl die meisten Anwesenden gestört wurden. Auf eine ernste Zurechtweisung folgte die Antwort, daß ein Freibillet machen könne, was es wolle, z. B. auch fortgehen.

Dies geschah im Gotteshause, während der schönsten Kunstgenüsse. Ein Concertbesucher auf der ersten Empore.

Zu verkaufen sind zwei billige Pferde (Kanonenwaare) Gerberstraße. Merken Sie sich die Surke.

Unserm alten Freund **Dintner**, Habern- und Seidenhändler, früher Vorstand vom Bärlaschen-Verein, gratuliert zu seinem heutigen Geburtstag ein Mitglied.

Medicinische Gesellschaft.

Morgen den 26. October um 6 Uhr Sitzung und Beamtenwahl.

D. G. | 7 Uhr. Sächs.-Baler. Bahnhof.

Rechenschaft und Bitte.

Für die unglücklichen Abgebrannten in **Somsdorf** erhielt ich: 1 Paquet Wäsche ungenannt, 1/2 Pf von L. K., 1 Paquet Wäsche von Mad. D., 1 Pf von Act. Th-r, 5 Pf von A. T. W. — Herzlicher Dank dafür! Zur Annahme fernerer Gaben ist bereit **Dr. Rose**, Holzgasse Nr. 4.

Nach langen und schweren Leiden feierte am heutigen Sonntag meine gute, brave Frau, **Therese** geb. **Mertens**, ihren Auferstehungsmorgen im himmlischen Vaterhause. Ein sanfter Tod endete ein gar sanftes, frommes und genügsames Leben: Heil ihr, Heil der Vollendeten!

Dr. G. J. Hauschild, Dir.

Bekanntmachung.

Die von dem unterzeichneten Vereine in bevorstehendem Winter zu bewirkende **Vertheilung** von **Suppe** beginnt den **8. November**; es haben sich daher diejenigen Personen, welche dabei berücksichtigt zu werden wünschen, in der Zeit vom **25. bis mit 30. October 1852** und zwar Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr im Locale der Anstalt persönlich zu melden, auch, dafern sie beim Vorstände nicht bereits bekannt sind, sich durch glaubwürdige Attestate über ihre Verhältnisse genügend auszuweisen.

An Kinder werden Suppenzeichen nicht ausgegeben.

Zugleich ersuchen wir die geehrten Hausbesitzer, wie überhaupt Alle, welche diese Aufforderung lesen, ganz ergebenst, alle ihnen bekannten Unterstützungsbedürftigen von derselben so viel als möglich in Kenntniß zu setzen.

Leipzig, den 18. October 1852.

Der Frauenhilfsverein.

Verein der Commandirenden sämtlicher Feuerlösch- und Rettungsanstalten.
Heute den 25. October Abends 7 Uhr Versammlung bei **Geswein** (im Brühl).

Der Vorstand.

Heute Singakademie.

Chor von **Beethoven**.
Athalia von **Mendelssohn**.

Montag 25. Oct. Ab. 6 Uhr M. B. u. I.

□ A.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 A). Morgen Dienstag: Braunkohl mit Rindfleisch.

Ungekommene Reisende.

Aufholz, Kfm. v. Frankf. a/M., Kranich.
Balducci, Rent. v. Rom, Stadt Hamburg.
v. Bülow, Rent. v. Lüneburg, und
v. Bergen, Kfm. v. Bahia, Hotel de Baviere.
Baldauf, Banq. v. Marseille, und
Bobesko, Student v. Bukarest, Hotel de Pol.
Behrens, Fräul. v. Hamburg, Stadt London.
Barth, Cond. v. Bayreuth, Rauchwaarenhalle.
Baumann, Rent. v. Weimar, Hotel de Russie.
Bosse, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Wien.
Bernhard, Frau v. Leisnig, deutsches Haus.
Chambrier, Kfm. v. Neuenburg, Stadt London.
v. Carlowitz, Part. v. Frankf. a/M., St. Nürnberg.
Clarenbach, Kfm. v. Elberfeld, St. Hamburg.
Du Bois, Geistlicher v. Grenoble, Hotel de Bav.
v. Osterhagen, Fürst v. Wien, Hotel de Baviere.
Ghle, Buchhldr. v. Berlin, Rauchwaarenhalle.
Gwald, Stud. v. Heidelberg, Hotel de Russie.
Gide, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
Friedländer, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Freydank, Hofrath v. Berlin, Palmbaum.
v. Feilich, Kammerh. v. Dresden, St. Hamb.
Fersch, Stud. v. Tübingen, Stadt Wien.
v. Gerstenberg, Rent. v. Rautenberg, S. de Bav.

Geißler, Kfm. v. Breslau, bl. Hof.
Hummel, Rath v. Bernburg, S. de Baviere.
Hoffmann, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
Harkens, Capitain v. Stockholm, S. de Pologne.
Haas, Stud. v. Berlin, Stadt Wien.
Jamm, Kfm. v. Havana, Hotel de Baviere.
Kräger, Kfm. v. Mainz, Hotel de Baviere.
Knof, Kfm. v. Storch, Palmbaum.
Kubasch, Leutn. v. Merseburg, Stadt Rom.
Köhler, Frau v. Ilß, Stadt Nürnberg.
v. Kommerstädt, Leutn. v. Pegau, d. Haus.
Liszt, Capellmstr. D. v. Weimar, Hotel de Bav.
Laar, Kfm. v. Augsburg, großer Blumenberg.
Löwenstein, Kfm. v. Minden, Palmbaum.
Ludwig, Kfm. v. Nürnberg, Kranich.
v. Lengerke, Part. v. Dresden, Stadt Rom.
Lämmel, Kfm. v. Buchholz, Stadt Dresden.
Löw, Gutsbes. v. Wien, halber Mond.
Molière, Adv. v. Lyon, Hotel de Baviere.
Mann, Oberamt. v. Prieskählich, und
Maulsch, Kfm. v. Hannichen, Palmbaum.
v. Mangoldt, Part. v. Weimar, Stadt Rom.
Meyer, Part. v. Dresden, und
Matthias, Kfm. v. Köln, Hotel de Pologne.

Möllner, Kfm. v. Frankfurt a/D., S. de Prusse.
Pfügner, Kfm. v. Frankf. a/M., w. Schwan.
Pelli, Rent. v. Livona, Stadt Hamburg.
Reichert, Fabr. v. Münster, Palmbaum.
Rötschall, Kfm. v. Allendorf, Hotel de Russie.
Stockinger, Adv. v. Temeswar, S. de Baviere.
Steiner, Kfm. v. Wien, und
Saalström, Offic. v. Christiania, S. de Pologne.
Seehausen, Kfm. v. Magdeburg, und
Strauß, Chemiker v. Wien, Palmbaum.
Schmidt, Gallerie-Insp. v. Dresden, und
Schütte, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
Schulz, Frau v. Bremen, Stadt Nürnberg.
Sander, Kfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.
Stürmer, Kfm. v. Hannover, S. de Russie.
v. Standfest, Leutn. v. Pegau, und
v. Stranzki, Oberleutn. v. Grimma, d. Haus.
Thon, Minister v. Weimar, Hotel de Baviere.
Thorst, Kfm., und
Thorst, Part. v. Delft, großer Blumenberg.
Wilkens, Hauptm. v. Darmstadt, Palmbaum.
Weiler, Stud. v. Heidelberg, Kranich.
Walter, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
Zimmermann, Gutsbes. v. Zeiß, goldnes Sieb.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. G. J. Gannet**, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **G. Holz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisstraße Nr. 48.